

Siegerehrung für KiTa-Nachhaltigkeitsprojekte in der Sparkasse



Auch dieses Jahr hatte die Sparkasse Bergkamen-Bönen Anfang des Jahres neben ihrer Spende von insgesamt rd. 26.000,00 € an alle Bönener und Bergkamener Kindertagesstätten diese zu einem Nachhaltigkeitsprojekt eingeladen. Nach Einsendeschluss lagen der Sparkasse Plakate als Dokumentationen zu den Themen von insgesamt 15 teilnehmenden Kitas vor. Über einen Preis von jeweils 150,00 € dürfen sich folgende Kitas freuen:

Bönen: KiTa „Immanuel“ aus Nordbögge KiTa „Rappelzappel“ ; KiTa „Schatzkästchen“

Bergkamen: AWO-Kindertageseinrichtung „Sonnenblume“;
Johanniter“ Kindertageseinrichtung; Städt.
Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“

Jedes Kind, das bei einem der Projekte im Kindergarten mitgemacht hat, erhält als Geschenk ein Memory-Spiel, das die Sparkasse Bergkamen-Bönen eigens zu ihrem 140-jährigen Jubiläum hat anfertigen lassen. Insgesamt haben 898 Kinder teilgenommen, davon 381 allein in Bönen. „Wir freuen uns, dass unser Wettbewerb wieder so viele Kindertagesstätten zum Mitmachen angeregt hat, sich mit dem Thema zu beschäftigen.“, meinte Michael Krause Leiter des Vertriebsmanagements. Die Sparkasse wird auch zum kommenden Jahr abermals einen Nachhaltigkeitswettbewerb für Kindertagesstätten ausrufen und freut sich schon auf viele Teilnehmer und Projekte.

**Für 213 Kitas und 101 Schulen
im Kreis Unna kostenloses
Mittagessen gefordert**



Mittags was Ordentliches auf dem Teller – zum Nulltarif: Ein kostenloses Mittagessen für Schüler und Kindergartenkinder im Kreis Unna fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Die Mahlzeiten sollen gesund sein und zu fairen Bedingungen auf den Tisch kommen: „Kein Billig-Essen zum Dumpinglohn“, so die NGG Dortmund. Foto: NGG | Tobias Seifert

Mittags was Ordentliches auf dem Teller – zum Nulltarif: In den Kitas und Schulen im Kreis Unna soll es ein kostenloses Mittagessen geben. Das fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). „Eine warme Mahlzeit, die Eltern nicht aus dem eigenen Portemonnaie bezahlen müssen, ist der beste Garant für eine gesunde Ernährung für alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig davon, was zuhause auf den Tisch kommt. Ein Umsonst-Essen in Kindergärten und Schulen bietet die Chance, das Risiko einer Mangelernährung zu reduzieren – und damit auch eine zu einseitige Ernährung auszubremsen“, sagt Torsten Gebhart von der NGG Dortmund. Das wäre ein „gesunder Schritt nach vorn“ in den 213 Kindergärten und 101 öffentlichen Schulen im Kreis Unna.

Die NGG Dortmund appelliert an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen, die Weichen für kostenlose Mittagessen in Kindergärten und Schulen zu stellen. „Hier hat es jetzt allerdings einen Rückzieher der schwarz-grünen Koalition gegeben“, so Torsten Gebehart. Immerhin hätten sich CDU und Grüne im Koalitionsvertrag vor zwei Jahren noch vorgenommen, für eine kostenfreie Verpflegung zumindest in Kitas zu sorgen. Eltern sollten – abhängig vom Einkommen – schrittweise von den Kosten fürs Essen entlastet werden. Das sei jetzt aber erstmal vom Tisch, habe die Landesregierung auf eine Anfrage der SPD-Opposition im Landtag mitgeteilt. „Dass sich damit das Versprechen der NRW-Regierung von Hendrik Wüst in Luft auflöst, ist – um es passend zum Essen mal geschmacklich zu beurteilen – ziemlich bitter“, sagt NGG-Geschäftsführer Gebehart. Es lohne sich vor allem für Eltern, hier nicht locker zu lassen und die schwarz-grüne Koalition beim Wort zu nehmen.

Auch für den Bürgerrat aus 160 per Los ermittelten Mitgliedern hat eine gesunde Ernährung für alle Schüler und Kindergartenkinder hohe Priorität: Er hat ein kostenloses Mittagessen in Kitas und an Schulen empfohlen. Entscheidend beim Mittagessen zum Nulltarif ist allerdings, so die NGG Dortmund, bei der Auswahl der Caterer auf zwei wichtige Punkte zu achten: „Es geht um gesundes Essen – also um eine gute Qualität bei den Zutaten und beim Zubereiten. Aber auch um faires Essen. Also darum, dass die Menschen, die in der Großküche arbeiten, die den Transport machen und das Mittagessen ausgeben, fair bezahlt werden. Und faire Bezahlung bedeutet: Tariflohn. Darauf müssen die Kommunen im Kreis Unna auch heute schon unbedingt achten“, fordert NGG-Geschäftsführer Gebehart.

Neben dem wichtigen Aspekt einer gesunden Ernährung komme ein weiterer Punkt hinzu: „In vielen Familien gibt es den Druck, mittags zu Hause frisch zu kochen, um den Kindern ein gutes Essen zu bieten. Entweder, weil eine Ganztagsbetreuung – und

damit das Mittagessen – fehlt. Oder ganz einfach, um Geld zu sparen. Wenn sich das durch ein kostenloses Mittagessen für alle im Kindergarten und in der Schule erledigt, dann haben auch berufstätige Eltern die Chance, sich stärker im Job – ob im Betrieb oder im Homeoffice – zu engagieren“, so Torsten Gebhart.

Noch die letzten Plätze sichern! Ferienwoche auf der Ökostation: Indianerkinder unterwegs

Schnell wie der Wind sausen die Pfeile durch den Wald. Vom 08.- 12. Juli, jeweils 10:00 – 15:00 Uhr tauchen die Kinder ein in die Zeit der

Bisonherden und Friedenspfeifen. Im Wald erleben sie die Indianerzeit hautnah, bauen ein Tippilager, schnitzen Pfeil und Bogen, schleichen lautlos

Umher und spielen alte, überlieferte Spiele der Kinder der first nation. Natürlich entfachen wir auch ein Feuer und kochen uns ein leckeres Mahl.

Für alle Kinder (7-11 Jahre), die Lust auf frische Luft, viel Bewegung und Abenteuer haben.

Die Kosten für die Woche belaufen sich auf 145 Euro inkl. Mittagssnack in Bioqualität für alle fünf Tage. Die Ferienwoche findet auf der Ökostation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, statt.

Anmeldungen ab sofort bei Heike Barth, 02389-980917 oder heike.barth@uwz-westfalen.de.

Ferienwoche auf der Ökostation: Indianerkinder unterwegs

Schnell wie der Wind sausen die Pfeile durch den Wald. Vom 08.- 12. Juli, jeweils 10:00 – 15:00 Uhr tauchen die Kinder ein in die Zeit der Bisonherden und Friedenspfeifen. Im Wald erleben sie die Indianerzeit hautnah, bauen ein Tippilager, schnitzen Pfeil und Bogen, schleichen lautlos

Umher und spielen alte, überlieferte Spiele der Kinder der first nation. Natürlich entfachen wir auch ein Feuer und kochen uns ein leckeres Mahl.

Für alle Kinder (7-11 Jahre), die Lust auf frische Luft, viel Bewegung und Abenteuer haben.

Die Kosten für die Woche belaufen sich auf 145 Euro inkl. Mittagssnack in Bioqualität für alle fünf Tage. Die Ferienwoche findet auf der Ökostation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, statt.

Anmeldungen ab sofort bei Heike Barth, 02389-980917 oder heike.barth@uwz-westfalen.de.

Straßenkünste, Akrobatik und Mitmachaktionen: Straßenfest der Kleinkunst am Balu



Am Sonntag, 26.05.2024, lädt das städtische Kinder- und Jugendhaus Balu zum Straßenfest der Kleinkunst ein. Dann verwandelt sich der Parkplatz vor dem Kinder- und Jugendhaus und die angrenzende Rasenfläche wieder in einen bunten Marktplatz, der zum Staunen und Mitmachen einlädt. Auf die Besucher:innen wartet eine Mischung aus Mitmachaktionen, Auftritten von professionellen Künstler:innen und Auftritten verschiedener Kindergruppen. Außerdem wird ein Kinderschminken angeboten.

Ab 13:00 Uhr heißt „Pompitz“ alle großen und kleinen Zuschauer:innen willkommen und präsentiert abwechslungsreiches Programm aus Jonglage, Comedy, Zauberei, Hochrad und Feuerartistik.



Ein kleines Zirkuszelt dient als besonderer Blickfang. Materialien rund um das Thema Zirkus stehen hier zur Verfügung. Unter professioneller Anleitung kann hier jeder sein artistisches Talent suchen und unter Beweis stellen.

Den ganz besonderen Zauber bringt Bubble Welt auf die Bühne. Sie lassen einzigartige Gebilde in Form und Farbe aus Seifenlauge entstehen. Riesenseifenblasen werden zu zauberhaften Kunstwerken.

Den eigentlichen Höhepunkt der Veranstaltung bilden die Auftritte der Akrobatikgruppen des Kinder- und Jugendhaus Balu, der Tanz- und Cheerleadinggruppe der Pfalzschule und des Zirkus „Fassungslos“ aus Havixbeck. Die insgesamt 20 Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren üben schon fieberhaft für ihre Auftritte.

Die Mitmachaktionen, wie die Bunte Wiese im und um das Zirkuszelt, das Sandmandala malen, das Schminken, der Nistkastenbau mit dem Kunstlaster und die große Malleinwand laden das Publikum zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

Das Straßenfest beginnt um 13.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Familien. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher:innen werden gebeten, bei der Anreise möglichst auf das Auto zu verzichten, da während der Veranstaltung vor dem Balu keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen gibt es direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu (Grüner Weg 4) unter 02307/60235.

Spiele, Bauen, Basteln, Buddeln und Staunen: Spielplatzfest am Wasserpark



Das städtische Kinder- und Jugendbüro (kijub) veranstaltet am Mittwoch, 29. Mai, das erste Spielplatzfest in diesem Jahr. Start der bunten Veranstaltung ist um 15.00 Uhr auf dem Spielplatz „Am Wasserpark“.

Mit einem großen Repertoire an Spielmaterialien, Picknickdecken und dem kijub.beteiligt-Zelt, wird das Team des kijub die kleinen und auch großen Besucher und Besucherinnen an dem Nachmittag begrüßen. Neben vielen XXL-Spielen, können sich die Kinder beim Bauen mit großen Steckis austoben, im Sand buddeln oder an verschiedenen Kreativaktionen teilnehmen. Auf bunten Picknickdecken findet wieder das beliebte Popcorn-Picknick statt.

Einen besonderen Höhepunkt bilden die zwei Vorführungen von Valentinos Puppenbühne. Kasper und seine Freunde werden mit viel Spaß das junge Publikum in ihren Bann ziehen.

Das Spielplatzfest endet um 17.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Kinder- und Jugendbüro, Rathausplatz 1 oder telefonisch unter 02307/965-475

Ferienwoche auf der Ökostation: Indianerkinder unterwegs

Schnell wie der Wind sausen die Pfeile durch den Wald. Vom 08.- 12. Juli, jeweils 10:00 – 15:00 Uhr tauchen die Kinder ein in die Zeit der Bisonherden und Friedenspfeifen. Im Wald erleben sie die Indianerzeit hautnah, bauen ein Tippilager, schnitzen Pfeil und Bogen, schleichen lautlos Umher und spielen alte, überlieferte Spiele der Kinder der first nation.

„Natürlich entfachen wir auch ein Feuer und kochen uns ein leckeres Mahl“, verspricht das Umweltzentrum

Für alle Kinder (7-11 Jahre), die Lust auf frische Luft, viel Bewegung und Abenteuer haben.

Die Kosten für die Woche belaufen sich auf 145 Euro inkl. Mittagssnack in Bioqualität für alle fünf Tage. Die Ferienwoche findet auf der Ökostation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, statt.

Anmeldungen ab sofort bei Heike Barth, 02389-980917 oder heike.barth@uwz-westfalen.de.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der Auferstehungskirche wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 27. April, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu

durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Nachhaltiges Angebot in Overberge: Fairtrödel-Tag im Familienzentrum Sprösslinge

Das städtische Familienzentrum Sprösslinge, Kamer Heide 51, in Overberge lädt am Samstag, 4. Mai, zu einem Trödelmarkt ein.

Gut erhaltenes Spielzeug und Kleidung kann an diesem Tag von 12:00 bis 16:00 Uhr verkauft werden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Halle des Familienzentrums statt. Anstelle einer Standgebühr wird um einen Kuchen, Muffins oder Fingerfood für die Verpflegung während des Trödelmarkts gebeten. Der Erlös geht zu 50% an eine Organisation, die von der Fairtrade-Steuerungsgruppe Bergkamen unterstützt wird.

Anmeldungen sind telefonisch bis zum 29. April unter 02307 86185 direkt im Familienzentrum möglich.

Halbzeit für das Figurentheaterfestival „Poco lässt die Puppen tanzen 2024“



Bereits mehr als 16 Kindergärten haben in den vergangenen Wochen Besuch von unterschiedlichen Puppentheatern erhalten. Die Stars der unterschiedlichen Puppentheater heißen Wibbel, Felix und Lars. Ihre Abenteuer handeln von Zauberkissen, Angsthasen und einem kunterbunten Kuddeldidu. Das klingt äußerst ungewöhnlich? Das ist es auch! Denn bei den Aufführungen des Figurentheaterfestivals „POCO lässt die Puppen tanzen“ geht es durchweg um Reisen in die weite Welt der Fantasie, die nur einem Zweck dienen: Kinder zu begeistern und glücklich zu machen. Und das seit nunmehr 30 Jahren. Anlässlich dieses außergewöhnlichen Jubiläums haben das Kulturreferat und der namensgebende POCO-Einrichtungsmarkt ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das nun schon seit dem 08. April in Bergkamener Kindergärten läuft, und alle Kinder mit verschiedenen Stücken in fantastische Welten

entführt. Die Kindergärten berichteten dem Kulturreferat von strahlenden Kinderaugen, lachenden Gesichtern sowie großer Neugier und dankten für die Realisierung dieses Projektes.

Über das Figurentheaterfestival „POCO lässt die Puppen tanzen“

Als Dieter Treck, ehemaliger Kulturdezernent von Bergkamen, und Peter Pohlmann, Gründer des Möbeldiscounters POCO mit Sitz in Bergkamen, im Jahr 1992 zum ersten Mal die Puppen tanzen ließen, ahnten sie nicht, der Stadt damit ein kulturelles Denkmal zu setzen. Insgesamt haben in den vergangenen 29 Jahren mehr als 46.000 Kinder eine Vorstellung des Figurentheaterfestivals in einer der Bergkamener Kindertagesstätten besucht. Das Jubiläum anlässlich des 30-jährigen Bestehens fiel in die Zeit der Corona-Pandemie, und wird daher in diesem Jahr gefeiert.

Folgende Puppentheater sind in diesem Jahr mit dabei:

Turbine Puppentheater (Dortmund) mit den Stücken:

„Wibbel und die Wunderbücher“

„Hokus Pokus Zauberkissen“

Wodo Puppenspiel (Mühlheim a.d. R.) mit den Stücken:

„Briefe von Felix“

„Der kleine Eisbär (Lars) und der Angsthase“

Puppentheater Petersilie (Duisburg) mit den Stücken:

„Suche Freund“ und „Troll & Ei“

Die Märchenbühne (Dortmund) mit den Stücken:

„Picknick Piraten Ahoi“

„Das kunterbunte Kuddeldidu“

Theater Mario aus Duisburg mit dem Stück:

„Die diebische Elster“ (ab 3 Jahre)

Zeichen für Vielfalt und Toleranz: Leinwände mit bunten Handabdrücken in der Stadtbibliothek



Foto: privat

Der Stadtmarkt steht am Freitag im Zeichen der Internationalen Wochen gegen Rassismus. Am Morgen unternahmen die AWO-Kitas in Bergkamen-Mitte eine Art Sternmarsch zu Stadtbibliothek. Die Mädchen und Jungen überreichten dort dem Team der Bücherei Leinwände mit bunten Handabdrücken, die dort ausgestellt werden.

Heute Nachmittag beginnt um 16 Uhr die Kundgebung unter dem Motto „Bergkamen ist bunt – Für Vielfalt und Toleranz“. Begleitet wird die Kundgebung von der Jugendkunstschule

Bergkamen mit dem Kunstprojekt "Myne Mynung", einer Kreativaktion für Demokratie, Toleranz und Zusammenhalt mit dem Künstler Guido Wessel.

Reden werden während der Kundgebung u.a. Bürgermeister Bernd Schäfer, Vertreter des Städt. Gymnasiums und der Gesamtschule, der Vorsitzende des Bergkamener Integrationsrats Zekeriya Kalabalik und für die Kirchen Pfarrerin Sophie Ihne und Pastor Thorsten Neudenberger.